DCN

Mitteilungen

Dachshund-Club Nordbayern e.V. Gegr. 1901
Landesverband im Deutschen Teckelklub 1888 e.V.
Mitglied der Welt Union Teckel

Nr. 6 November / Dezember 2017 69.Jahrgang

ZKZ 8155

Hinweise für Zuchtschau- und Prüfungsteilnehmer

Wenn Sie sich zur Teilnahme an einer Prüfung oder Zuchtschau entschließen, so haben Sie folgende Meldegebühren an die jeweilige Sektion zu entrichten:

Schussfestigkeitsprüfung	5,00
Wassertest	10,00
Spurlautprüfung	45,00
Eignungsbewertung BhFK/95	40,00
Schweißprüfung	55,00
Schweißprüfung Fährtenschuh	55,00
Schweißprüfung + JBN	65,00
Schweißprüfung 40 Std.	70,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 20	55,00
Schweißprüfung ohne Richterbegleitung / 40	70,00
Einarbeitung auf Schwarzwild (ESW)	30,00
Verbandsschweißprüfung	55,00
Vielseitigkeitsprüfung	65,00
Int. Vielseitigkeitsprüfung	150,00
Stöberprüfung	45,00
Waldsuche	45,00
Kaninchenschleppe herausziehen	45,00
Begleithundeprüfung	30,00
Hindernislauf	30,00
Zuchtschau	15,00
Spezial-Ausstellung	28,00
Landessieger-Ausstellung	28,00
Kombipaket für LSA und Spezial	50,00
Jüngstenklasse	10,00
Zahn- und Rutenstatus	10,00

Bei der Meldung zu Gebrauchsprüfungen ist dem Meldeformular eine Kopie von der Vorder- und Rückseite der Ahnentafel beizufügen.
Nichtmitglieder haben bei allen Prüfungen doppelte Gebühren zu entrichten. Zu Eignungsbewertungen sind nur Mitglieder des DCN bzw. des DTK entsprechend der Prüfungsordnung zugelassen.
Ein Hund gilt erst dann gemeldet, wenn die Prüfungsgebühr bezahlt ist.
Zu allen Zuchtschauen und Prüfungen ist für den gemeldeten Hund die Ahnentafel und der Impfpass mit den gültigen Impfungen vorzulegen. Hunde, deren Herkunftsort in einem gefährdeten Bezirk für die Haustier-Tollwut fällt, dürfen nicht zu den Veranstaltungen gebracht werden.
Mindestalter des Hundes am Tag der Zuchtschau 6 Monate.
Der Wunsch, die SchwhK + JBN (Jagdlicher Brauchbarkeits-Nachweis) abzulegen, ist bei der Meldung anzugeben.
Zu Prüfungen, die über den DCN zum DTK gemeldet werden müssen, sind nur Hunde zugelassen, die eine entsprechende Prüfung bereits im Wirkungskreis des DCN bestanden haben.
Es wird auf die Notwendigkeit des Bestehens einer Hundehaftpflichtversicherung bei Teilnahme an unseren Veranstaltungen und Prüfungen hingewiesen. Der DCN und die Sektionen des DCN können keinerlei Haftung übernehmen.

Impressum

DCN Mitteilungen

Herausgeber und Verlag:

Dachshund-Club Nordbayern e.V., Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein.
Die DCN Mitteilungen erscheinen 6 Mal im Jahr, jeweils zum
1. Januar, 1. März, 1. Mai, 1. Juli, 1. September, 1. November.
Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Redaktionsschluss ist an jedem 5. Tag des Vormonats.

Verantwortlich für den Gesamtinhalt ist die 1. Vorsitzende des Dachshund-Club Nordbayern e.V.
Die Redaktion behält sich das Recht vor, Berichte zu korrigieren oder zu kürzen.

Verantwortlich für den Inhalt

1.Vorsitzende: Ute Hellfeier

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein ,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Geschäftsstelle: Ute Hellfeier,

Jagdstraße 9, 90530 Wendelstein ,
Tel: 09129/40 57 58, Fax: 09129 1425829
E-Mail: ute.privat@hellfeier.com

Kassiererin: Gabriele Salzmann,

Talstraße 16, 97657 Sandberg-Schmalwasser
Tel: 09701 284
E-Mail: gabriele.salzmann@t-online.de

Bankverbindung:

Sparkasse Nürnberg,
DE32760501010001006900 BIC: SSKNDE77XXX

Druck: Druckerei Scheffel + Verlag GmbH
Kornburger Str.6 90530 Wendelstein
Tel.: 09129-6510 www.druckerei-scheffel.de

Das Titelbild stammt von Peter Mende

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 1/2018
Januar / Februar 2018
ist der **5. Dezember 2017**.
Die Ausgabe Nr. 1 umfasst in der Vorschau mindestens die Monate **Januar/ Februar 2018** und den Rückblick auf **November / Dezember** 2017.

Senden Sie bitte die Redaktionsunterlagen rechtzeitig an Hubert Zillner,
Fliederstr. 10, 90530 Wendelstein.Telefon 09129-8236
Email: hubert.zillner@zillners.de

Internet Adressen

Dachshund-Club Nordbayern: www.dcn-ev.de	Coburg: www.dcn-coburg.de	Oberpfalz: www.oberpfalz-dackel.de
Ansbach: www.dcn-ansbach.de	Etzelwang: www.dcn-etzelwang.de	Würzburg: www.dcn-wuerzburg.de
Bayreuth: www.sektionbayreuth.opage.de	Nürnberg: www.dcn-nuernberg.de	

Mitteilungen des Landesverbandes

Termine

Hubertusmesse am Sonntag, 5.11.2017 18 Uhr

In der Gethsemanekirche Schwabach, Danziger Straße 4, 91126 Schwabach.

Im Abendgottesdienst der Schwabacher Gethsemanekirche wird die Hubertusmesse von den „Jagdhornbläsern im Dachshund-Club Nordbayern" unter der Leitung von Martin Geyer aufgeführt.

Die Limbacher Quartettvereinigung unter der Leitung von Karl Franz singt herbstliche Lieder. Die Hubertusmesse erinnert an den Heiligen Hubertus und ist eine instrumental erklingende Messe. „Achtet die Mitgeschöpfe und geht sorgsam mit den Gütern dieser Erde um". Das ist die Botschaft des Heiligen Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger.

CACIB am 13. Und 14. Januar 2018

Zum 44. Mal in Folge findet die CACIB Nürnberg statt.

Wir freuen uns auf viele Aussteller und Besucher und heißen Sie herzlich willkommen anlässlich unserer Traditionsschau im schönen Frankenland.

Es geht um die begehrten Anwartschaften des CACIB = Certificat d'Aptitude au Championat International de Beauté (Anwartschaft auf den Titel des Internationalen Schönheitschampions) und dem Titel des Frankensiegers, das ist der Beste Hund der Show oder wie es so schön neudeutsch heißt: **Best in Show**.

Außerdem werden die Titel Alpenjugendsieger, Alpensieger und Alpenveteranensieger vergeben. Weiterhin kann man die Titel **Norissieger** für alle Gruppensieger, **Norisjugendsieger** für den Tagessieger des Jugendwettbewerbs und **Norisveteranensieger** für den Tagessieger des Veteranenwettbewerbs ergattern.

Für den Deutschen Teckelclub 1888 e.V haben zugesagt:

Herr Dr. Michael Harms DE, für Kaninchenteckel Rauhhaar, Zwergteckel Rauhhaar, Standardteckel Rauhhaar

Frau Gaby Syz CH, für Kaninchenteckel Kurz - und Langhaar, Zwergteckel Kurz - und Langhaar, Standardteckel Kurz - und Langhaar

Sonderleiterin: Monika Heiß, Felsenweg 23, 91235 Velden

1. Meldeschluss: 8. November 2017
2. Meldeschluss: 8. Dezember 2017
Hier der Link zum Meldeschein www.vdh-franken.de

Ansprechpartner: Herr Peter Schön Tel. 06381/9209469 od. 0171/8108385 od. 0170/1681906

Alternativ zur Online-Meldung senden Sie bitte den vollständig ausgefüllten **Meldeschein** an:
Peter Schön, Hauptstr. 2, 66871 Dennweiler-Frohnbach oder per FAX an+49 (0)6381 / 99 56 30
Wir bitten Sie jedoch die Online-Meldung zu verwenden.

Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, bei Herrn Dr. Schunk eine Untersuchung auf Augenkrankheiten und Patellaluxation vornehmen zu lassen. Dr. Schunk ist Mitglied im DOK, Gesellschaft für Diagnostik genetisch bedingter Augenkrankheiten.

Bitte bringen Sie hierzu die Originalahnentafel und eine Kopie davon mit.

Augenuntersuchung: 50,00 €
Patella-Untersuchung: 50,00 €

Bericht

SchwhK/40 vom 17.9.2017

Bei bestem Wetter fand am Sonntag den 17.9.2017 im Steigerwald die vorstehende Prüfung statt. Treffpunkt war wie gewohnt das Gasthaus zum Böhlgrund , um 8:oo Uhr in 97478 Eschenau. Diesmal waren 4 Gespanne gemeldet und der gesamte Rahmen sehr entspannt – ja freundschaftlich , man hatte sich ja teilweise schon kennengelernt. Nach freundlicher Begrüßung wurde die Kontrolle der Ahnentafel / Heimtierausweis und die Verlosung der Fährten durchgeführt. Die Fährtennummer wurde diesmal in einem kleinen Zinnbecher den man als Andenken für Zuhause mitbekam gereicht. Diese nette Geste unterstrich einmal mehr die angenehme Führung des LV- DCN. Als Prüfungsleiter begrüßte uns Herr Jürgen Reinhard aus Gänheim. Richter Obmann war Herr Reinhold Reuscher aus D- Maßbach , und weiter fungierten als Rchter Herr Thomas Bächmann aus D- Aufseß/ Neuhaus und Herr Reinhold Meyer aus D-Ebern.

Die Fährten und die Hunde waren gut vorbereitet so dass schließlich alle Gespanne ans Ziel kamen. Ich glaube, schon die relativ kurze Zeit als „Dackelführer" hat mich dazu gebracht, dass ich keinen anderen Hund mehr führen möchte. Es ist erstaunlich, dass gerade diese kleinste Jagdgebrauchshundrasse mit eigenem Charakter zu solch guten Leistungen fähig ist. Denn 40 Stunden sind schon mal eine eigene Nummer, ob man sich nun über die Verwendung des Wildes nach 40 h Gedanken machen möchte oder nicht. Auch ein krankes / totes / verludertes Stück ist es Wert nach längerer Zeit nachgesucht zu werden, und im Zweifel dann versorgt -erlöst- begraben, zu werden.

Werner Kunz

Ergebnis der SchwhK/40 Stunden Fährte:

Elsa vom Sauern Grund TS 100 Pkte - 1. Platz
B/F: Werner Kunz,. Bütelborn

Doby vom Weidholz 100 Pkte.- 2. Platz
B/F: Wolfgang Haarmann, Hasloch

Treu von der Bismarckeiche 100 Pkte. - 3. Platz
B/F: isabel Plasa-Rost, Eltmann

Effi vom Oberstenvelt 75 Pkte. - 4. Platz
B/F: Helga Rühr, Redwitz

V.l: Isabel Plasa-Rost, (direkt dahinter) Jürgen Reinhart, Ute Hellfeier, Reinhold Reuscher, Reinhold Meyer, Thomas Bächmann, Helga Rühr, Wolfgang Haarmann, Werner Kunz

Wir gratulieren

Zum 60. Geburtstag am ...

03.11.	Michael Noll	84069 Schierling
05.11.	Klaus-Dieter Baust	90480 Nürnberg
11.11.	Herbert Enders	90453 Nürnberg
15.11.	Michael Berngruber	91289 Schnabelwaid
19.11.	Walter Odorfer	96349 Steinwiesen
14.12.	Helga Scherzberg	99869 Grabsleben
24.12.	Christine Kratzer	92342 Freystadt

Zum 65. Geburtstag am ...

06.11.	Walter Hemmerich	97737 Gemünden
08.11.	Thea Kendzior	95704 Pullenreuth
29.12.	Helga Hahn	90547 Stein

Zum 70. Geburtstag am ...

18.11.	Rosemarie Bauersachs	96472 Rödental
19.11.	Reinhold Schmidt	93173 Wenzenbach
20.11.	Elisabeth Wiegel	91413 Neustadt/Aisch
27.11.	Anneliese Schabtach	96268 Mitwitz
13.12.	Sabine Münther	92318 Neumarkt
18.12.	Eva-Maria Hoyler	95444 Bayreuth
31.12.	Manfred Dinkel	96274 Itzgrund

Zum 75. Geburtstag am ...

14.11.	Klaus Büttner	97268 Kirchheim
02.12.	Herwig Münther	92318 Neumarkt
17.12.	Katharina Schick	97688 Bad Kissingen
23.12.	Elmar Werner	97453 Forst / Schonungen
28.12.	Theodor Mantel	85072 Eichstätt

Zum 80. Geburtstag am ...

02.11.	Karl Amend	96450 Coburg
03.11.	Karl Scharvogel	91723 Dittenheim
19.11.	Gerhard Schnabel	96231 Bad Staffelstein
28.11.	Ludwig Götz	96117 Memmelsdorf
06.12.	Klaus Schicker	90768 Fürth
15.12.	Josef Lang	92355 Velburg
21.12.	Georg Weinzierl	93083 Oberhinkofen

Zum 85. Geburtstag am ...

19.12.	Emil Nießl	93057 Regensburg
31.12.	Oswald Wirth	97816 Lohr am Main

Zum 90. Geburtstag am ...

26.11.	Hannelore Förster	92262 Birgland
25.12.	Hans Ruppert	96472 Rödental

Gratulation zum 70. Geburtstag von Rosemarie Bauersachs

Am 18. November 2017 feiert unsere stellvertretende Sektionsvorsitzende, Frau Rosemarie Bauersachs, ihren 70. Geburtstag. Aus der Familientradition heraus von Geburt an „dackelgeprägt" kam 1978 der erste Hund mit DTK-Papieren in ihr Haus und begründete mit dem ersten Wurf 1980 die erfolgreiche Zuchtlinie bis H „von der Birkleite". Ab 1995 führte sie eigenständig den Zwinger „vom Nonnenschlag". Viele dieser Rauhhaar-Standardteckel waren und sind in Bayern, anderen Bundesländern und gar in Übersee im jagdlichen Einsatz. Allrounder im Gebrauch, die aber besonders ihre gute Nase bei der Schweißarbeit auszeichnet. Vier Hunde durften zur Bundessiegersuche fahren, mit dem Ergebnis: 4 x 100 Punkte und drei Bundessuchensieger. Gut angeleitet von ihren Mentoren Ulla und Hanns Gareis sowie Hans Leicht erwarb sie sich eine reichhaltige Erfahrung mit selbst geführten Hunden bei jedem Typ von DTK-Prüfungen, Verbandsschweißprüfungen, InterVps, wie auch Zuchtschauen und internationalen Ausstellungen, die sie nun hilfsbereit und stets gerne an private und jagdlich motivierte Hundeführer weitergibt. Von Gerda Bock übernahm sie für nunmehr 13 Jahre die Welpengruppe und leitet im 10. Jahr die Junghundegruppe und gründete die Formation „Agile Dackel" mit. Daraus generieren sich im wesentlichen bis heute die Teilnehmer an jagdlichen Prüfungen und Begleithunde-kursen. Als Organisatorin derartiger Kurse und Prüfungen als auch als langjährige Zuchtwartin ist sie kollegial und unermüdlich im Einsatz. Nicht unerwähnt bleiben darf, dass sie nach Hanns Gareis -1993 – für lange Zeit die Schreibarbeiten übernahm und sich heute der Pflege unserer Homepage (www.dcn-coburg.de) mit großem Engagement und gehörigem Zeitaufwand widmet. Für die vielen Jahre, die Rosi Bauersachs den Hunden, speziell den Teckeln gewidmet hat erhielt sie einige Auszeichnungen der Verbände, wie z.B. die goldene Ehrennadel des DTK für besondere Verdienste.

Liebe Rosi, geschäftsführender und erweiterter Vorstand und die Mitglieder „deiner" Sektion wünschen Dir von Herzen eine stabile Gesundheit und weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit und für die Teckel.

Prof. Dr. Georg Härtel
Sektionsvorsitzender

Neue Mitglieder

Appel Walter	97437	Haßfurt	Wü
Garrel Helga von	97653	Bischofsheim a.d. Rh	R/S
Kaspar Katharina	91058	Erlangen	Etz
Keßler Almuth F.	97234	Reichenberg	Wü
Klenner Udo	91154	Roth	Nbg
Kliebisch Lang Edith	92342	Freystadt	Nbg
Lang Edgar	92342	Freystadt	Nbg
Mainardy Martin,	96342	Stockheim	Cob
Mainardy Jonas,	96342	Stockheim	Cob
Merold Reimund	90559	Burgthann	Nbg
Ritter Nicole	90530	Wendelstein	Nbg
Rupp Gerhard	90584	Allersberg	Nbg
Schache Ulrike,	96472	Rödenal	Cob
Scheuermann Christian	97234	Reichenberg	Wü
Schmeilzl Max	93057	Regensburg	Opf

Schmidt Susanne	90584 Allersberg	Nbg
Schmucker Marlene	92726 Waidhaus	Mak
Seit Bernd	90455Nürnberg	Nbg
Straßer Christine	93103 Wiesent	Opf
Vanoni Ute	83413 Fridolfing	Opf
Venturi Alessandro G.	47025 Mercato Saraceno	Opf

Wir hoffen und wünschen, dass sich die neuen Mitglieder in unserem Club wohl fühlen und Anregungen für die Haltung und Führung ihres Dachshundes erhalten. Besuchen Sie die Clubabende.

Die Vorstandschaft des DCN

Informationen der Züchter

Wurfankündigung

DTK - Zwinger „aus Erdinger Rauhhaar"
rauhhaar Standard dkl. saufarben + schwarzrot

Züchter:	Erika Lechner
Anschrift:	Schubertstr. 5, 85432 Erding
Telefon:	08122 / 89 25 09,
Handy:	0152 295 34 535
Email:	joerlechner@online.de
Homepage:	www.erdinger-rauhhaar.de
Wurftag:	27.10.2017
Mutter:	**Geierwally II aus Erdinger Rauhhaar, dunkel saufarben, Fw.: V**
LZ:	SfK, Sp/J, BHP - G, BHFK/95, SchwhK, Bayerische Brauchbarkeitsprüfung für Niederwild + Schalenwild + Wasser Reviere
Vater:	**Paco von der Ruhrau**
LZ:	SfK., Sp/J, BHP- G, Wa.T., BhFK/95, SchwhK,

Vom Jäger für Jäger

Wurfmeldungen

Rauhhaardackel

DTK-Zwinger „vom Kapitän"
Rauhhaar-Standard, dkl.-saufarben

Züchter:	Albrecht Zöller
Anschrift:	Burgsteig 16, 97289 Thüngen
Telefon:	0171/3821402
Homepage:	www.rauhaar-foersterdackel-vom-kapitaen.de
Wurftag:	15.07.2017
Wurfstärke:	3/7 Welpen
Mutter:	**Alexa vom Kapitän, Fw: V**
LZ:	SchwhK/J, Sfk, Sp, Brauchbarkeit,
Vater:	**Diego vom Burgstall, Fw: V**
LZ:	Sp/J, Bhp1, SchwhK,SchwhK/40,Vp, VpoSp, WaS, , Sfk

Mitteilungen der Sektionen

Sektion Ansbach

Vorsitzender: Erich Scheuerer
Ammelbrucher Str. 2, 91731 Langfurth, Tel.: 09856-757
Internet: www.ansbach-dackel.de

Termin

Weihnachtsfeier 01.12.2017

Gasthaus Grüner Baum in Langfurth

Mit einer Weihnachtsfeier wollen wir das arbeitsreiche Jahr 2017 ausklingen lassen. Mit Bildern von Prüfungen und sonstigen Veranstaltungen, bitte DVD mitbringen.

Plätzchen- und Stollenbäckerinnen: bitte eine Kostprobe mitbringen.

Berichte

Dackelwanderung am 10.09.2017

Unsere diesjährige Wanderung führte uns nach Schillingsfürst. Treffpunkt war der 10.09.2017 um 13:00 Uhr auf dem Parkplatz hinter dem Schloss- Café.

Es kamen 14 Teckel mit ihren Herrchen und Frauchen. Leider fehlten Urlaubs- und krankheitsbedingt einige Mitglieder.

Der Wettergott meinte es an dem Tag gut mit uns. Entgegen der Vorhersage schien die Sonne und die Temperatur war sehr angenehm.

Als erstes ging es durch den Kardinalsgarten am Sportplatz vorbei, ein Stück auf dem Panoramaweg, in Richtung Brunnenhausmuseum.

Dort wurden wir schon für die Besichtigung erwartet. Wir erhielten fachkundige und anschauliche Erläuterungen über den Betrieb der historischen Ochsentretanlage mit Pumpwerk aus dem Jahre 1702, die zur Förderung des Brunnenwassers betrieben wurde.

Allen 20 Zweibeinern und den 14 Vierbeinern hat der Museumsbesuch gefallen. Die Teckel durften mit ins Museum und haben sich vorbildlich benommen.

Nach dem Brunnenhaus ging es über den Panoramaweg zurück ins Schloss-Café.

Auf der Terrasse war für uns reserviert, sodass alle Platz fanden, um sich Kaffee und Kuchen in der Sonne schmecken zu lassen. Danach mussten sich leider ein paar Dackelfreunde verabschieden. Die Verbliebenen entschlossen sich noch etwas zur laufen und danach ein gemeinsames Abendessen einzunehmen.

Wir machten uns auf nach Buch am Wald, wo wir uns in der Abendsonne im Biergarten trafen. Es wurden in gemütlicher Runde noch angeregte Unterhaltungen geführt. Nach dem üppigen Abendessen fuhren alle zufrieden in Richtung Heimat.

Schussfestigkeit und Wassertest in Gerolfingen

Freitag, 22. September, 17:00 Uhr.

Gerade noch geschafft. Ich springe schnell aus dem Auto, schnappe mir meine „Hundemappe" und haste zum Prüfungslokal. Soll meine Frau einen Parkplatz suchen!

Hier im Gasthaus „zum Roten Ochsen" der Familie Losert in Gerolfingen ist der Treffpunkt zur anstehenden Hundeprüfung angekündigt und ich bin knapp dran.

In der Wirtsstube mein erster Eindruck: hier bin ich richtig. An ein paar Tischen grün gewandete Jägersleut, am Ecktisch das Richtergremium, gleich daneben die Kassenwartin. Natürlich, wieder ´mal der letzte; offensichtlich hat man nur noch auf mich gewartet. Die Ahnentafel meines „Eddy" überreicht, den Impfpass geprüft, die Prüfungsgebühr entrichtet und ein Platz gesucht.

Die nächste halbe Stunde geschieht wenig. Die Gespräche an den Tischen gedämpft, ein Blick in die Runde: Kennst Du jemanden? Das ein oder andere Gesicht kommt dir bekannt vor. War der am Nachbartisch nicht mit bei der VP vergangenes Jahr? Den meisten geht es wie dir. Nervöse Anspannung. Wie ist der Dackel drauf? Schafft er, was du mit ihm geübt hast? Hoffentlich blamieren wir uns nicht.

Derweil die gestrengen Richter: Listen werden abgeglichen, Ahnentafeln sortiert, Verwaltungsarbeiten getätigt, während die Spannung im Saale allmählich steigt.

Endlich ist es soweit. Unser Prüfungsleiter Volker Riemann begrüßt die Anwesenden und stellt die heutigen Richter, Markus Reuter und Günter Losert, vor. Der theoretische Ablauf ist rasch erklärt. Jetzt heißt´s „aufsitzen" zur Fahrt ins Prüfungsrevier. In langer Schlange geht es vorbei an der Wunibald-Quelle zum Prüfungsgewässer. Nun können auch unsere Dackel endlich aus der Hundekiste. Glücklicherweise haben wir einen lauen, sonnigen Spätsommer – Nachmittag erwischt.

Losgehen soll es mit der „Schussfestigkeits". Also noch etwas Pause für mich und meinen besten Jagdkameraden; wir haben nur für den „Wassertest" gemeldet.

Beim Zusehen aus der Ferne ergeben sich erste Gespräche. „Ist Ihrer ein Sohn vom „Bazi"?" „Das sieht man gleich!" Hast du den Erich schon mal so laufen gesehen?" Man sitzt in einem Boot, eine Schicksalsgemeinschaft auf Zeit. Man freut sich mit den anderen und leidet mit, wenn es einmal nicht so klappt.

Die Zeit vergeht im Fluge und schon geht's zum Wassertest. „Hat jeder eine Ente dabei?" - Auweh, zwick! Das wäre ja das erste Mal, wenn man nichts vergessen hätte. Aber auch hier bin ich nicht allein. Solidarität und Kameradschaft – eine Charaktereigenschaft jagender Dackelbesitzer verschafft allen rasch „Leih-Enten", die Prüfung kann beginnen. Den Zuschauern wird ein Wartebereich zugewiesen, der Ablauf nochmals erläutert und los geht's.

Zwei Schrotschüsse, die Ente klatscht in den Weiher, der erste Dackel macht sich ans Apportieren. Kein Problem. Nächster. Usw., usw.… .

Was verschafft mir die Ehre, diesen Bericht verfassen zu dürfen? Nur die Passion meines „Eddy" eines Dackels, der das Wasser liebt und der die Enten, die nicht im ersten Anlauf angelandet wurden, ans Ufer zurück bringt.

Geschafft haben es am Ende dann aber doch bis auf ein Gespann alle und die Prüfung ist zu Ende.

Mittlerweile ist es dämmrig geworden, wir fahren zurück zum Prüfungslokal.

Hier warten der ein oder andere gute Tropfen und ein prima Abendessen. Die Lautstärke lässt sich nicht mehr mit der zu Beginn vergleichen. Man hat sich kennen gelernt, die Gespräche kreisen um die Hunde, den heutigen und vergangene Prüfungstage und, wie sollte es anders sein, natürlich die Jagd.

Erich Scheuerer „vom Waldesgraben" der Vorsitzende und gute Geist der Sektion Ansbach ergreift, als die ersten Kaffeetassen serviert werden, das Wort. Statt des September-Stammtisches haben „die Ansbacher" auch in diesem Jahr wieder eine Prüfung organisiert. Er dankt dem Prüfergremium für faires Richten, dem „Drahthaar-Verband" für die kostenlose Überlassung des Prüfungsgewässers und zuletzt natürlich all den Besitzern und Führern des heutigen Tages. Er ermuntert sie, weiter mit ihren Hunden zu arbeiten und sie auf Prüfungen zu führen.

Mit dem Hinweis auf die anstehenden Veranstaltungen und Prüfungen seiner Sektion gibt er das Wort an das Prüfungsgericht.

Kurz lässt man die Prüfung Revue passieren und händigt die Ahnentafeln aus. Dem Dank an alle, die zu einem erfolgreichen Prüfungstag beigetragen haben, schließen sich auch die Richter an. Planung, Organisation und Durchführung einer Prüfung samt allem „Drumherum" verlangt viel Herzblut das die Ansbacher Sektion vorbildlich realisiert.

Mit einem kräftigen „Waidmannsheil" für die anstehende herbstliche Jagdsaison gehen wir auseinander.

Und was bleibt mir, meiner Frau und unserem „Eddy"? Eddy bekommt die angekündigte Stadtwurst für fleißiges Apportieren.

Wir nutzen die Heimfahrt nach Kersbach, zu einer Rückschau. Die Prüfer waren fair und gerecht, die Verpflegung im „Roten Ochsen" schmackhaft und reichlich, der Prüfungstag super organisiert. Die Gespräche mit den Prüfungsteilnehmern interessant und freundschaftlich. Insgesamt ein runder, gelungener Tag an den wir uns gerne erinnern werden.

Gregor Schießl
B.+F. „Eddy vom Waldesgraben"

Das Leistungszeichen Sfk haben erhalten:
Siska vom Rothsee
B/F: Claudia Siebenhaar
Ronja vom Waldesgraben
B/F: Jürgen Huber
Oli von Bretano
B: Jürgen Kollar
F: Carola Pöringer
Susi vom Waldesgraben
B/F: Erich Scheuerer
Sylvester vom Rothsee
B/F: Timotheus Sorgatz
Quenda vom Waldesgraben
B/F: Johannes Heiß

Den WaT haben bestanden:

Eddy vom Waldesgraben (32 P.)
B/F: Gregor Schießl
Quenda vom Waldesgraben (32 P.)
B/F: Johannes Heiß
Liesl von der Altmühl (32 P.)
B/F: Karl-Heinz Deininger
Ingo vom Haidwang (32 P.)
B/F: Roberd Odorfer
Sylvester vom Rothsee (32 P.)
B/F: Timotheus Sorgatz
Oli von Bretano (32 P.)
B: Jürgen Kollar
F: Carola Pöringer
Ronja vom Waldesgraben (27 P.)
B/F: Jürgen Huber
Siska vom Rothsee (22 P.)
B/F: Claudia Siebenhaar

Mathilda vom Lubowsee (22 P.)
B/F: Andreas Dohrer
Erdmann vom alten Friedrich (21 P.)
B/F: Christian Wende

Sektion Bayreuth

Vorsitzender: Frank Müller
Kreutzbergstr. 8, 95213 Münchberg - Tel.: 09251 43487
Internet: www.sektionbayreuth.opage.de

Termine

Sonntag, 12.11.2017 Dackeltreffen

Wanderung um den Eichelberg (auch für Fußkranke geeignet)
Treffpunkt: 14:30 Uhr am Parkplatz Grunaupark in Bayreuth-Aichig, anschl. Einkehr

Samstag, 09.12.2017 Weihnachtsfeier

Beginn: 18:00 Uhr
Sektionslokal Moosing, Bayreuth

Sektion Coburg

Vorsitzender: Prof. Dr. Georg Härtel
Rückerswind 36, 96528 Frankenblick, Tel. 036766/84777
email haertel@dcn-coburg.de,
Internet www.dcn-coburg.de

Termine

10.11.2017, Freitag Dackelstammtisch 19:00 Uhr

Landhaus Kaiser, Neustadter Str. 24,96487 Dörfles-Esbach

09.12.2017 Adventswandung

Treffpunkt 14 Uhr 96486 Meeder-Ahlstadt am Sportplatz am Ortsanfang von Rottenbach kommend.
Anfahrt über A 73 von Coburg oder Suhl kommend, Abfahrt Lautertal Nord, Eisfeld Süd, Richtung Bad Rodach fahren.
Anmeldung bis 4.12.2017 bei Gerhard Wolf 09566/478.
Anschließend Einkehr im „Weber-Stüble" zum gemütlichen adventlichen Beisammensein.

Agile Dackel

macht Winterpause bis zur Zeitumstellung Frühjahr 2018!

Welpenprägungs- und Junghundegruppen

finden aufgrund der Zeitumstellung nach Absprache statt! Hundeplatz im Schlossgrund 6, 96472 Rödental. Es wird um Anmeldung gebeten!
Ansprechpartner: Rosi Bauersachs Tel. 09563/6373
email rosi.bauersachs@gmx.de
Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter www.dcn-coburg.de im Hauptmenü unter Aktivitäten.

Berichte

Hans-Gareis-Gedächtnis-Zuchtschau am 27.08.2017

Bei angenehmen 17 Grad begann die Helfercrew mit den Aufbauarbeiten zur Zuchtschau. Von der Wirtin des Sportheimes des TSV Mönchröden, Frau Gerlinde Schwenk wurden wir auf das Herzlichste begrüßt. Tische und Bänke wurden uns zur Verfügung gestellt, der Vorführring wurde abgesteckt, Pokale aufgebaut, das Ringpersonal fand seinen Platz. Sonnenschirme und Pavillons dienten als Schattenspender. Gegen 10 Uhr trafen die ersten Zuchtschauaussteller mit ihren Hunden ein. Ab 10:30 wurden die Formalitäten für die vorzustellenden Hunde ausgefüllt und bis zum

Meldeschluss wurden 20 Hunde registriert. Allerdings fanden sich weit mehr Dackel und ihre Besitzer als Zuschauer auf dem Gelände ein. Pünktlich um 11 Uhr begrüßte der 1. Vorsitzende Prof. Dr. Georg Härtel Gäste, Hundebesitzer aber vor allem Frau Iris Steigmüller aus Dornstetten im Schwarzwald, die als Richterin gewonnen werden konnte, und Frau Gräfin von Oppersdorff, Ebenhausen, vom Bayerischen Dachshundklub, als Richteranwärterin. Sehr ausführlich schilderte die international erfahrene Richterin den Anwesenden das Gebäude, Haarkleid und das Gangbild der vorgestellten Hunde. Mancher Hund passte sich seinem Frauchen oder Herrchen an, mancher zeigte mit erhobener Rute, wer der „Herr" im Haus ist. Frau Steigmüller vergab 10 x ein „vorzüglich" und 3 x ein „sehr gut". Einmal wurde in der Jüngstenklasse, bis 6 Monate, ein vielversprechend gegeben. Dies erhielt der Langhaar-Zwerg **Maiwald´s First Lady**, von Sybille Schmitt aus Weismain, die auch einen Pokal erhielt. Bei den Rauhhaarigen vergab sie an **Verona von Rauhenstein** von Dr. Marlies Müller, Coburg, einen Pokal als schönster Rauhhaar, **Verona** wurde auch **schönster Hund der Zuchtschau**. Bei den Kurzhaarigen wurde **Dallas vom Spatzennest** von Dettmar Weske aus Erfurt mit einem Pokal geehrt. Leider konnte kein langhaariger Vertreter ein „V" erreichen und somit wurde hier kein Pokal überreicht. Es wurden 4 Veteranen (älter als 8 Jahre) vorgestellt. Ein Kurzhaar, **Quinn von den Räubern**, von Heinrich Geier, Wetzhausen erhielt einen Pokal für den 1. Platz der Kurzhaarigen, von drei Rauhhaarigen. belegte **Jette vom Nonnenschlag** von Rosi Bauersachs den 1. Platz und wurde auch schönster Veteran der Zuchtschau.

Bei einigen Hunden wurde der Zahn- und Rutenstatus festgestellt und dokumentiert.

Als Highlight durften die Nachwuchshundeführer ihr Können im Ring zeigen. Sechs Kinder im Alter von 3- 10 Jahren führten „ihre" Dackel vor und erhielten als Lob nicht nur Beifall der Zuschauer, sondern auch Pokale mit kleinen Naschereien für die gezeigte Leistung. Doris Zeitler bot während der ganzen Schau ihre Hundefotografie an

und etliche Hundebesitzer ließen ihre Lieblinge ablichten. Der Dackelshop war mit schönen Angeboten vertreten. In einer kurzen Pause stellten die Agilen Dackel der Sektion den interessierten Gästen Such- und Bringübungen mit dem Futterdummy vor. Bei mittlerweile 27 Grad, war dies für die Hunde eine super Leistung. Nach Vergabe der Pokale durch Richterin Steigmüller und Prof. Dr. Härtel, überreichte der 1. Vorsitzende ein Dankeschön Präsent an Richterin und Richteranwärterin. Er bedankte sich bei allen Sponsoren und Helfern, die zum Gelingen beigetragen haben. Anschließend saß man noch gemütlich auf der Terrasse der Sportgaststätte zusammen. Mit der Aufforderung der Wirtin nächstes Jahr wieder zu kommen, verabschiedeten sich die letzten Teilnehmer und das Organisationsteam gegen 16 Uhr. Viele Hundebesitzer lobten die weitläufige Austragungsstätte und die gastfreundliche Aufnahme.

Jutta Brückner

Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut am 09.09.2017

Am 9.9.2017 wurde im Wildpark Mönchröden eine Vielseitigkeitsprüfung ohne Spurlaut ausgerichtet. In der Häslichhütte fand die Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Härtel statt, er stellte das Richterkollegium, Anja Pusch (Obfrau), Verena Oppel und Reinhold Meyer vor, danach folgte die Verlosung. Es waren 4 Hunde, 2 Rauhhaar, 1 Kurzhaar und ein Langhaar gemeldet. Anschließend ging es auf die Hochebene des Wildparkes zu den Schweißfährten Diese wurden von den Hunden bestens gemeistert, ebenso die Abrichtefächer. In der Garage des 1. Vorsitzenden wurde eine Brotzeitpause eingelegt. Im nahe gelegenen Revierteil mit gutem Wildbestand, gut geeignet für die Stöberarbeit, kamen alle Hunde schnell an Wild und zeigten wie ausdauernd sie jagen konnten, sehr zum Verdruss der Hundeführer und Richter, die im Regen ausharren mussten. In die Garage zurückgekehrt, gab es erst einmal eine deftige Gulaschsuppe zum Aufwärmen, dann ging es zügig zur Preisverteilung

.

Alle 4 Hunde bestanden im 1. Preis, das ich auch noch Tagessieger wurde, hat mich überrascht, aber auch sehr gefreut!

Helene Waldmann

Ergebnis:

Tagessieger Mayra de Teremok Anastasia, langh., 188 Punkte, 1. Preis
BF: Helene Waldmann, Heinersreuth
Ornella vom Nonnenschlag, rauhh., 188 Punkte, 1. Preis
ZBF: Rosi Bauersachs, Rödental
Bärbel vom Teufelsholz, rauhh., 188 Punkte, 1. Preis
ZBF: Thilo Streng, Neustadt
Frieder vom Oberstenvelt, kurzh., 181 Punkte, 1. Preis
BF: Susanne Freitag, Kirchlein

Dackelrennen im Frankenwald am 10.09.2017

Was für ein spannendes Rennen! Traditionell fand auch in diesem Jahr das beliebte Dackelrennen in Steinwiesen auf der „Hubertushöhe" statt. Bei teils sonnigen 18 Grad hatten alle rennbereiten Vierbeiner beste Voraussetzungen. Doch bevor es losging, konnten sich alle Teilnehmer und Gäste im Waldgasthof „Hubertushöhe" mit Speis und Trank verwöhnen lassen. Dann war es endlich soweit…

Alle 25 angemeldeten Renndackel, vom Welpen bis zum Oldie, waren startbereit. Prof. Dr. Härtel übernahm das Startkommando. Schnell wie der Wind sausten die kleinen Racker über die Wiese. Schließlich gab es ja im Ziel das Belohnungswürstchen für jeden. Der große Frankenwaldpokal ging zum 2. Mal wieder nach Thüringen. Die Pokale wurden von Prof. Dr. Härtel überreicht. Alle Sieger und Platzierte waren stolz und überglücklich! Ein gelungener Nachmittag ging zu Ende. Wir danken allen Helfern und Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Seppi-Anton vom Seensgraben mit Helga und Erhard Scherzberg

Ergebnis

Babyklasse: 1."Stupsi vom Steingarten" langh., Besitzer Ulrike Kraus-Jacob, Reichenbach

2. "Gusti vom Jungholz", rauhh., Besitzer Claudia Bräutigam, Schalkau

Altersklasse: 1. "Cilly vom Frankenland", kurzh. Besitzer Monika Mölter, Knetzgau
2. Sammy Taps vom Seßlacher Schlösschen, rauhh., Besitzer Claudia Münch, Weitramsdorf

Jugendklasse: 1. "Charlie vom Wolfsrevier", kurzh., Besitzer Manuela Wich, Neufang
2. Cato vom Ebersberg, rauhh., Besitzer Stefan Schramm, Loffeld

Offene Klasse: 1. und Frankenwaldsieger "Seppi Anton vom Seensgraben", rauhh., Besitzer Helga Scherzberg, Gotha
2. "Omira vom Nonnenschlag", rauhh., Besitzer Christian Ellmer, Bayreuth

SchwhK mit JBN, SchwhK/F, WaT am 23.09.2017 im Revier Wildpark

Am Samstag, den 23.09.2017 waren um 8:00 Uhr am Treffpunkt Mönchrödener Kreisel alle Teilnehmer pünktlich erschienen.

Gleich ging es weiter zur Häslich-Hütte mitten im Wildpark Mönchröden, wo uns schon eine reichhaltige, leckere Brotzeit (vor allem Kaffee :o)) erwartete. Die Formalitäten und die Platzauslosung waren schnell erledigt, so dass die ersten Prüflinge mit dem Richterteam, bestehend aus Hubert Stäblein, Erich Scheuerer und Karl-Heinz Müller zügig zur Fährtenarbeit aufbrechen konnten. Das Wetter spielte auch mit, sowohl für die Fährtenarbeit, wie auch für die Wartenden, die gemütlich draußen vor der Hütte sitzen konnten.

Die Abfolge ging sehr flott, so dass zur Mittagspause schon 5 Hunde gelaufen waren und wir uns alle mit einem leckeren Mittagessen stärken konnten. Die übrigen 3 Fährten wurden gearbeitet und nach anschließender Prüfung der Jagdlichen Brauchbarkeit und Wassertest konnte gegen 16:00 Uhr schon die Urkundenverleihung erfolgen, die fast nur erste Preise zu vermelden hatte. Es war ein sehr angenehmer, perfekt organisierter Prüfungstag.

Ein herzliches Dankeschön dafür an den Prüfungsleiter Herrn Dr. Georg Härtel. An Roswitha Eckstein, die für die gelegten Fährten eine nicht unbeträchtliche Anzahl an Kilometern zurücklegen musste, ein großes Kompliment. Ein ebenso großes Dankeschön an Rosi Bauersachs und die helfenden Hände, die für unser leibliches Wohl gesorgt haben. Ich habe mich sehr wohl gefühlt – bis zur nächsten Prüfung!

Patricia Baumüller

Ergebnis

SchwhKF:

Mayra de Teremok Anastasia, Lh., 100 P., 1. Preis **TS**,
BF: Helene Waldmann, Heinersreuth

Fine vom Jungholz, rh., 100 P, 1. Preis
ZBF: Elmar Brückner, Hofheim

Effi vom Oberstenvelt, kh., 92 P. 1. Preis
ZBF: Helga Rühr, Obristfeld

SchwhK:

Freya vom Langen Tal, kh., 100 P., 1. Preis **TS - WaT** 32 P.,
BF: Patricia Baumüller, Erlangen

Kalinski De Cau Raboses, rh., 100 P., 1. Preis, **JBN**
F: Andreas Müller, Sonneberg

Sunny von der Powerbande, rh.-zw., 92 P., 1. Preis, **JBN**
BF: Torsten Baumgärtner, Burgpreppach

Fredo vom Auweg, rh., 82 P., 2. Preis, **JBN**
BF: Joachim Miener, Kraisdorf

Einarbeitung im Schwarzwildgatter

haben bestanden: **Fine vom Jungholz,** rh.,
ZBF: Elmar Brückner
Yucatan vom Linteler-Forst FCI, rh.,
BF: Gerhard Wolf
Jule vom Queienberg,rh., ZB: Matthias Heyder
F: Lukas Heyder
Sunny von der Powerbande, rh,-zw.,
BF: Thorsten Baumgärtner
Effi vom Oberstenvelt, kh.,
ZBF: Helga Rühr

Fotos wurden zur Verfügung gestellt von Doris Zeitner, Erhard Scherzberg, Eberhard Leistner, Georg Härtel.

Weitere Fotos von allen Veranstaltungen auf der Homepage!

Sektion Etzelwang

Vorsitzende: Helga Häusl
Hauseck 3, 92268 Etzelwang, Tel.: 09663-2226
Internet: www.dcn-etzelwang.de

Termine:

Herzliche Einladung zu unserer Weihnachtsfeier

Ein erfolgreiches Jahr mit vielen Veranstaltungen in unserer Sektion geht zu Ende, und wir möchten das Jahr wieder mit einer gemeinsamen Feier ausklingen lassen.

Wann: 01. Dezember 2017 19:30 Uhr
Wo: Gasthaus Peterhof in Lehendorf

Dieses Jahr gibt es wieder Rehbraten, dazu laden wir Sie und Ihre Familie herzlich ein. Damit der Wirt planen kann, erbitten wir ihre Anmeldung bis zum 15. November bei

Corinna Heckel Tel. 09152-303
E-Mail: rc-heckel@t-online.de
Helga Häusl Tel. 09663-2226
E-Mail: vombrennberg@gmx.de

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder eine Tombola durchführen und würden uns über die eine oder andere Spende von Ihnen freuen. Gerne nehmen wir Ihre Spenden an der Weihnachtsfeier entgegen.

Gedichte und Geschichten rund um unseren Dackel werden den Abend abrunden. Schön wäre, wenn die Damen wieder eine kleine Kostprobe ihrer Backkunst in Form von Weihnachtsgebäck mitbringen würden.

Für unsere Jugend haben wir im Peterhof eine Kegelbahn reserviert. Bitte Turnschuhe mitbringen!

Nicht nur Mitglieder, sondern auch Freunde und Gönner sind herzlich zu unserer Weihnachtsfeier eingeladen.

Sollten Sie aus wichtigen Gründen nicht kommen können, wünschen wir im Namen der Sektion ein besinnliches Weihnachtsfest viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr, sowie viel Spaß und Erfolg mit den Dackeln.

Herzliche Grüße

Die Vorstandschaft

Vorankündigung:

Winterwanderung

Je nach Wetterlage werden wir im Januar wieder eine Winterwanderung machen. Wann und wohin werden wir auf unserer HP und auf Facebook rechtzeitig bekannt geben.

Hundeplatz Lehendorf:

Samstagnachmittag

13:30 Uhr Welpen- und Junghundestunde
unter der Leitung von Helga Häusl und Ramona Heider

14:30 Uhr Hoopers-Agility unter der Leitung von Evi Holzmüller

Hoopers-Agility kommt ganz ohne Sprünge aus, ist also sehr schonend für den Dackelrücken.

Sonntagnachmittag

14:00 Uhr Beschäftigungskurs für sozialverträgliche Hunde mit BHP unter der Leitung von Pia Spießl.

Je nach Witterung und Anzahl der anwesenden Hunde werden wir bereits gelerntes Auffrischen und mit neuen Übungen verbinden. Mantrailing, Apportieren und Gehorsam steht auf dem Stundenplan.

Fährtenarbeit nach Absprache mit Helga Häusl, Jürgen Gaida oder Martin Renner

Termine werden immer zeitnah im Veranstaltungskalender unserer HP und auf Facebook veröffentlicht.

Informationen unter www.dcn-etzelwang.de/KURSE.htm oder bei der Kursleitung:

Helga Häusl	Tel.: 09663-2226
Ramona Heider	Tel.: 09621-960773
Jürgen Gaida	Tel.: 09154-914343
Martin Renner	Tel.: 0160-96778362
Pia Spießl	Tel.: 0911-6328266
Sigrid Wannhoff	Tel.: 09170-8907
Evi Holzmüller	Tel.: 0911-8147640

Berichte:

Begleithundeprüfung 22.08.2017

Ort:	Hundeplatz Lehendorf
Prüfungsleiter:	Evi Holzmüller, Nürnberg
Richter:	Reinhold Meyer, Ebern
Hunde gemeldet:	11
Hunde bestanden:	11

Naomi von Schottenfeld
BHP-I 108 Pkt. 1. Preis, BHP-II 35 Pkt. 2. Preis
B + F: Jürgen Gaida, Etzelwang

Cento von der Uhlenflucht
BHP-G 212 Pkt. 1. Preis **Tagessieger**
B + F: Sigrid Wannhoff

Helga-Gretl vom Wildacker
BHP-G 168 Pkt. 1. Preis
B: Sabine Gutsche, Regensburg
F: Antonia Gutsche, Regensburg

Irmi-Helga vom Wildacker
BHP-I 100 Pkt. 1. Preis, BHP-II 35 Pkt. 2. Preis
B + F: Eva Wimmer, Geiselhöring

Antonia von der Saarmühle
BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis
B: Gerhard Kroder, Neunkirchen a. Brand
F: Antonia Wagner, Neunkirchen a. Brand

Ingolf von Hauseck
BHP-I 108 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis
B + F: Ramona Heider, Amberg

Ivo vom Wildacker
BHP-I 86 Pkt. 2. Preis
B + F: Sabine Hobmaier, Pattendorf

Baron Jago von der Uhlenflucht
BHP-I 92 Pkt. 3. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis
B: Wolf u. Heidi Söllner, Hersbruck
F: Heidi Söllner

Giulia von Damsmühle
BHP-I 88 Pkt. 1. Preis, BHP-II 40 Pkt. 1. Preis
B + F: Ramona Heider, Amberg

Romy vom Wetzstein
BHP-G 104 Pkt. 3. Preis
B: Jasmin Schönauer, Gefrees
F: Thomas Schönauer, Gefrees

Olli von Schottenfeld
BHP-I 108 Pkt. 1. Preis, BHP-II 30 Pkt. 3. Preis
B + F: Susanne Ebenhack, Nürnberg

Teilnehmer der BHP vom 22.08.17

Schönes Wetter am Dienstag, dem 22. August. Ein Wetter um eine gute Prüfung von allen 11 Teilnehmern und Hunden durchzuführen. Wir hatten Prüflinge aus der Oberpfalz, Niederbayern, Oberfranken, Nürnberg und Umgebung sowie aus Amberg. Nach einigen Wochen intensiven Trainings an jedem Samstagnachmittag auf unserem Hundeplatz war es jetzt soweit, wir waren gut vorbereitet.

Herr Reinhold Meyer konnte uns durch die Prüfung als Richter begleiten. Er hat gut und souverän gerichtet, war Freund und Lehrer und sorgte für einen geordneten Ablauf der Prüfung um jegliche Schwierigkeiten von vornherein zu vermeiden. Man merkte ihm seine langjährige Erfahrung an.

Herrn Meyer stand als Prüfungsleiterin Frau Evi Holzmüller ständig zur Seite und unsere Ausbilderin Helga Häusl war immer dabei um in besonderen Situationen, wenn die Nerven blank lagen, bei Hund und Herrchen zu vermitteln. Sie hat einen tollen Job innerhalb der Wochen geleistet. Danke liebe Helga für alle deine Mühen und Geduld.

Bei der Führersuche war es nicht immer leicht, das hohe Gras bei der Suche nach Herrchen und Frauchen zu bezwingen, aber es war erstaunlich mit welcher Energie und Entschlossenheit unsere kleinen Dackel ihre Arbeit gemeistert haben. Auch unsere Jüngsten waren mit Eifer dabei. Der Gehorsam, das Ablegen und Warten vor dem Gebäude im Ort konnte mit vielen Autos und Traktoren von der nebenliegenden Hauptstraße her souverän bewältigt werden. Auch das Vorbeifahren der klingelnden Fahrräder, sowie der vorbeilaufende Hund mit Evi Holzmüller, war für unsere kleinen Dackel kein Problem. Jürgen Gaida hat sein Fahrrad zur Verfügung gestellt, so konnte es abwechselnd von Jürgen und wenn der nicht konnte von Herrn Meyer gefahren werden. Unsere Hunde nahmen es gelassen und vielleicht haben sie gedacht, wie gut doch unser Herr Meyer und Herr Gaida Fahrrad fahren können. Bei aller Anspannung, war es doch eine gewissen Gelassenheit diese Prüfung zu bestehen.

Tagessieger „Cento"

Jetzt blieb nur noch das Wasser. Zwei der Teilnehmer haben sich für die BHP III gemeldet. Das waren die Hündin Helga-Gretl vom Wildacker und der Rüde Cento von der Uhlenflucht die mit viel Freude eine Ente aus dem Wasser, dem Richter vor die Füße apportiert haben. Ein Erlebnis für die kleinen Hunde ein Riesenspaß und ein schönes Ende dieser BHP-Prüfung.

Sigrid Wannhoff

Wandertag 02.09.2017

Wir wandern ja so gerne und eine quirlige Hundeschar hat uns beim Wandern begleitet.

Pia und Fritz Spießl haben alles organisiert, die Strecken und Wege durch bergige Höhen und kleine Täler mit ca. 6 km vorbereitet. Die Fahrtstrecke zum Sammelpunkt vermittelte bereits den Vorgeschmack auf einen schönen Tag eventuell ohne Regen. Kühler wie anderswo und rauer die Natur ließ uns dann von Lieritzhofen / b. Alfeld um 11 Uhr loslaufen.

Wir waren 21 Personen und 18 Dackel. Alle Hunde verstanden sich gut, zeigten ein tolles Miteinander und wurden ihrem Ruf als gut sozialisierte Hunde gerecht.

Es war nicht nur das Wandern allein, sondern Evi Holzmüller hat sofort an den ausgefallenen Übungstag für die „ BHP S erinnert und die Teilnehmer aufgefordert eine Übung auf den Wanderwegen durchzuführen. Die Damen und Herren standen zum Spalier bereit und zwei Hunde mussten erste Übungen absolvieren. Es ist gut verlaufen und danach ging es gemütlich weiter bergauf.

Tief hängende Wolken ließen nichts Gutes ahnen, aber mit viel Glück haben wir alle gemeinsam ca. 13:15 Uhr den Gasthof zur Schmiede in Lieritzhofen erreicht. Manche meinten dass sie schon einen Muskelkater hätten denn immerhin sind wir 8970 Schritte bei einem Kalorienverbrauch von ca. 365 oder mehr zum Ziel gelaufen.

Nach mehr als 2 Stunden war es an der Zeit die Hunde gut zu versorgen und ein tolles Essen im Gasthof einzunehmen. Eigentlich sollte ein Spanferkel für alle gereicht werden, aber es waren zu wenige die den Wunsch geäußert haben und so blieb es bei einem guten Essen nach Karte.

Auch hier wurden alle Wünsche und Erwartungen erfüllt. Kalte und heiße Getränke vorab und das Personal des Restaurants brachte es fertig, zeitnah und für alle Gäste gleichzeitig die verschiedensten Essen zu servieren. Im Anschluss wurde noch das Kuchenbüfett geleert. Ja, wir hatten alle großen Hunger und der Zwetschgenkuchen mit Sahne war besonders lecker.

Manches während der Wanderung geführte Gespräch wurde jetzt noch in einer angenehmen Atmosphäre des Hauses fortgesetzt. Es wurde gelacht und diskutiert, es wurde in der restauranteigenen Fleischerei in großen Beuteln eingekauft, weil die Fleischtheke nach dem großen Kalorienverbrauch viele von unseren Dackelfreunden angelacht hat.

Es war so gemütlich und sehr schön. Im Mittelpunkt standen natürlich unsere Dackel, denen die Wanderung bestimmt in guter Erinnerung bleiben wird und alle freuen sich schon wieder auf neue große Herausforderungen mit unseren Hunden in schöner Natur und Umgebung.

Sigrid Wannhoff

Ein ganz besonderer Tag

Unser Mitglied Christian Stubenvoll und seine Barbara, beide Besitzer eines Kurzhaardackels, haben geheiratet.

Eine kleine Abordnung unserer Sektion war vor Ort um zu gratulieren.

Sektion Marktredwitz

Vorsitzender: Wunibald Heinl
Schillerstr. 13, 92690 Pressath, Tel.: 09644-8474

Termine

Unsere Clubabende

Diese finden immer am 2. Freitag im Monat in der Gaststätte Forsthaus, Putzenreuthstraße 49 in Marktredwitz statt, Beginn: 19:30 Uhr

Freitag, 10. November 2017: Clubabend mit Besprechung der Weihnachtsfeier

Anstelle unseres Clubabends im Januar haben wir wieder eine Dackel-Fackel-Wanderung geplant.

Siehe unter Veranstaltungen!

Veranstaltungen

Freitag, 08. Dezember 2017 (19:00 Uhr!!!) Weihnachtsfeier mit Tombola

Um planen zu können, bitten wir wieder um die Anmeldung aller Teilnehmer bis spätestens 10.11.2017 telefonisch: 09644 - 8474 oder über heinlbande@t-online.de oder beim Clubabend im November.

Fackelwanderung Samstag, 12.01.2018

Nur bei passendem Wetter Treffpunkt an der Straße zur Forstteichhütte um 18:00 Uhr

Info unter: 09644 - 8474

Berichte

Ferienprogramm 21.08.2017

Bereits zum 9. Mal beteiligte sich unsere Sektion am Ferienprogramm der Stadt Marktredwitz und das Interesse ist ungebrochen. 24 Kinder, darunter viele „Mehrfachtäter" machten sich bei wunderbarem Wanderwetter auf den Weg um mit uns und unseren Hunden durch den Stadtwald zu streifen. Ob Alfons, Alpha, Abby, Wendy, Vico, Sarah, Hummel oder die große Aida, jeder der Vierbeiner war bei den Kindern gefragt und durfte abwechselnd geführt werden. Der absolute Renner jedoch war der 5-wöchige Welpe Lucky, den Frau Heinl mitgebracht hatte und er wurde immer mal wieder weitergereicht um kurz mit ihm zu kuscheln.

Viel Wissenswertes über Hunde oder auch sonstige Fragen wurden bereitwillig von den Mitgliedern des Vereins um Vorsitzenden Wunibald Heinl weitergegeben. Nach einem Abstecher über den Wendener Stein ging der Rundweg zurück zum Kinderspielplatz. Dort konnte sich jeder bei einer kleinen Brotzeit stärken und es war noch genügend Zeit um mit den Hunden zu spielen. Es ist doch immer wieder schön, zu sehen, dass sich Kinder auch in unserer reizüberfluteten Zeit für eine einfache „Dackelwanderung" begeistern können. Die Aussage, dass viele auch im nächsten Jahr wieder dabei sein wollen bestärkt uns Dackelleute, dass wir gerne wieder mitmachen, wenn es heißt: „Ferienprogramm mit Kindern in Marktredwitz" Vielen Dank an alle, die bei diesem kurzweiligen Nachmittag dabei waren!

Lustig ging es durch den Stadtwald und danach auf den Spielplatz.

Besuch im Seniorenzentrum Bischofsgrün am 25.08.2017

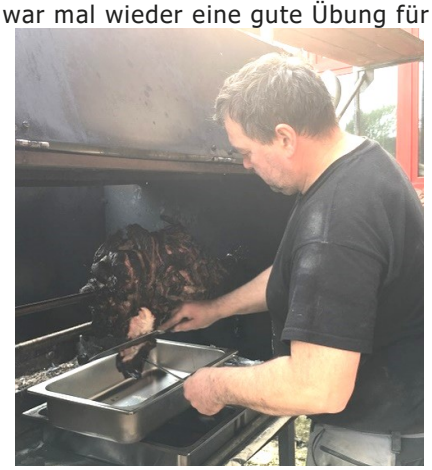
Keine Berührungsängste hatten Hund und Mensch.

Auch dieses Jahr waren wir wieder gern gesehene Gäste im Seniorenzentrum in Bischofsgrün. Bei herrlichem Wetter wurden wir schon sehnlichst erwartet und viele der Bewohner erkannten unsere Hunde wieder und teilten fleißig Leckerlies und Streicheleinheiten aus. Mit Kaffee und Kuchen wurden auch wir Zweibeiner verwöhnt und der Nachmittag verging wie im Fluge. Wir durften erst gehen als wir versprochen hatten auch im nächsten Jahr wieder zu kommen um einen gemütlichen „Dackel-Nachmittag" im Seniorenzentrum anzubieten.

Herbstwanderung bei Bad Steben am 30.09.2017

Gruppenbild am einstigen Eisernen Vorhang, das heute als das sogenannte „Grüne Band", für zahlreiche bedrohte Tier- und Pflanzenarten wertvollen Lebensraum bietet.

Auch bei unserer Herbstwanderung war uns der Wettergott hold und wir konnten bei bestem Wanderwetter durch Wald und Flur entlang der ehemaligen Grenze streifen. Alle Hunde blieben diesmal an der Leine und es war mal wieder eine gute Übung für die Leinenführigkeit unserer Dackel. Yvonne Vetter, die diesmal für die Wanderung verantwortlich war hatte uns anschließend auf ihre Eddyland-Ranch eingeladen. Wir staunten nicht schlecht als ihr Ehemann Achim den riesigen Grill öffnete, wo sich die Sau am Spieß drehte. Sigrun Gluth kredenzte dazu leckeres fränkisches Kraut und alle waren begeistert von diesem hervorragenden Essen. Lustig ging es zu im ehemaligen Stall und für Neumitglied Marlene Schmucker mit Kindern, Mann und Dackel Beppo war es sicherlich auch ein guter Einstand in unsere Sektion. Ein ganz herzliches „Vergelts Gott" gilt unserer Yvonne mit Sigrun und Achim, die es sich, trotz der 8-köpfigen Welpenstube, die es zu betreuen gilt, nicht nehmen ließen unsere Wanderung zu organisieren. Es war ein toller Tag!!!



Achim Vetter in Aktion „Die Sau ist fertig"

Es schaut nicht nur gut aus, es schmeckt auch toll!!!

Schon wieder stehen wir am Ende eines Jahres und es gilt für vieles „Danke" zu sagen. Wir danken unserer Vorstandschaft, den Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden, unseren Wirtsleuten mit Bedienung Conny, dem Team Siebenstern, den Bayerischen Staatsforsten, den Richtern bei unseren Prüfungen und der Zuchtschau und der Gemeinde Mehlmeisel. Wir bedanken uns auch beim Seniorenzentrum Bischofsgrün und dem Institut Feltmann sowie bei allen, die in irgendeiner Form unseren Verein unterstützt haben. Vielen Dank auch der Vorstandschaft des DCN für das stets angenehme Miteinander.

Wir wünschen allen eine ruhige Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2018.

Kornelia Heinl

Sektion Nürnberg

Vorsitzender Gerhard Freytag
Boxlohe 7, 90596 Schwanstetten, Tel.: 0170 5638301
eMail: freytag-gerhard@t-online.de

Termine

Dackelstammtisch am 27.10.2017

In der Gaststätte St. Wolfgang-Stuben in Wendelstein / Röthenbach Alte Salzstraße 24
Beginn: 19:30 Uhr
„Fragen und Themen rund um den Dackel"

Weihnachtsfeier am 03.12.2017 16:00 Uhr

Wie letztes Jahr findet auch dieses Mal die Weihnachtsfeier wieder im Bienengarten in Schwanstetten / Schwand statt.
Auftakt mit Kaffee und Kuchen, wobei um Kuchenspenden gebeten wird. Zur allgemeinen Stärkung wird eine Gulaschkanone aufgestellt und eine Tombola ist auch geplant.
Um planen zu können bitten wir wieder um Anmeldung über kontakt@dcn-nuernberg.de oder einem der Sektionsvorstandsmitglieder.

Berichte

Sommerfest mit Dackelrennen am 26.08.2017

Am 26.08.2017 hat unsere Vorstandschaft mit Unterstützung etlicher Helfer, wie im letzten Jahr, wieder ein tolles Sommerfest auf die Beine gestellt. Und zwischen Kaffee / Kuchen und Spanferkel gab es noch das Dackelrennen.

Das Echo war enorm und es sind so viele Dackelliebhaber gekommen, dass die im Hof des Bienenhauses aufgestellten Sitzplätze voll besetzt waren. Die vielen von den Teilnehmern mitgebrachten Kuchen haben zum Kaffee vorzüglich geschmeckt.

Beim anschließenden Dackelrennen auf einer nahe gelegenen Wiese ging es hoch her und auch die Zuschauerränge waren voll besetzt.

Manche Renndackel hatten eher Lust, einer Spur nachzugehen, als auf der ausgesteckten Rennbahn zu laufen, die meisten waren aber begeistert bei der Sache. Vor allem sind alle teilnehmenden Dackel wieder wohlbehalten bei Ihren Frauchen und Herrchen angekommen.

Natürlich gab es auch Preise für die schnellen Dackel.

Unsere stellvertretende Vorsitzende Dr. Sabine Duschner hat die Preisverleihung vorgenommen.

Ergebnis:

1.	Jette vom Adlitz	Fam. Rupp
2.	Ignatz von Hauseck	Fam. Auer Pfeiffer
3.	Nico vom Schottenfeld	Fam. Hahn

Der Meister wetzt das Messer

Nach dem Dackelrennen hat das von unserem Vorsitzenden Gerhard Freytag wieder sehr professionell aufbereitete Spanferkel großen Anklang gefunden.

Die Schlange vor der „Essensausgabe

Die Portionen werden von Gerhard Freytag absolut fachmännisch abgeschnitten

Der Akkordeonspieler, den wir schon vom letzten Jahr kannten hat mit schönen Melodien zur guten Stimmung beigetragen.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, vor allem an die Haupakteure Dr. Sabine Duschner und Gerhard Freytag.

Herbstzuchtschau am 10.09.2017 in Pruppach

Am Sonntag den 10.09.2017 fand wieder unsere Herbstzuchtschau in Pruppach bei der Familie Bromm statt. Die Bläser des DCN eröffneten die Zuchtschau. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

Unser 1. Vorsitzender Herr Freytag begrüßte die Bläser und die Gäste so wie die Richterin Frau Schneider aus Herborn.

Da das Wetter eher durchwachsen war, befürchteten wir schon das uns sehr wenige Aussteller und Dackelliebhaber besuchen.

Aber zu unserer freudigen Überraschung fanden viele Dackelbesitzer mit ihren Lieblingen den Weg zu uns.

20 Dackel stellten sich der Richterin vor. Sie erklärte genau und sachlich die Vorteile bzw auch die Nachteile des jeweiligen Hundes im Ring.

Teilgenommen haben 7 KH, 12 Rh und 1 LH.

Vergeben wurde 6 x V, 7x SG, 3x Vsp, 3x VV, 1x G und 1x disq.

Bester Jüngstenhund (KH) wurde" **Fritzi vom Hembach**". Besitzer Gerhard Freytag.

*Schönster RH und gleichzeitig schönster der Schau wurde der RH-Tiger „**Benji vom Adlitzgrund**" mit der Besitzerin Marion Möhrenschlager*

Unser Vorstand Gerhard Freytag bedankte sich im Anschluss bei der Richterin für das faire und korrekte Richten.

Bedanken wollen wir uns auch noch bei der Familie Bromm, Gasthaus zur Linde, Roth/Pruppach für die immer freundliche Verfügungsstellung Ihres Lokales und den Zelten ohne die wir diese Veranstaltung nicht im Trockenen abhalten hätten können.

Für den Reibungslosen Ablauf geht ein Dankeschön an Ute Hellfeier am PC, unserem Kassier Peter Mende, so wie Frau Dr. Duschner für die Organisation der Preise.

Er wünschte allen einen guten Nachhauseweg und würde sich freuen bei der nächsten Veranstaltung wieder viele Besucher und Aussteller begrüßen zu dürfen.

Ein besonderer Dank geht auch an Familie Ammon für die Futterspenden und die schönen Plüschunde!

Siebenhaar Claudia

Sektion Oberpfalz

Vorsitzender: Wolfgang Wokoeck
Pfaffenberg, Hochstraße 34, 84066 Mallersdorf
Telefon: 08772-5857, Internet: www.oberpfalz-dackel.de

Termine

Stadtführung durch Regensburg am Sonntag, den 05.11.2017—Treffpunkt 10:00 Uhr

Termine Unser Schatzmeister Dieter Kulas, welcher auch ehrenamtlich Führungen in der Stadt Regensburg ausübt, organisiert für uns am Sonntag, den 05.11.17 einen Stadtrundgang durch Regensburg und führt uns an die schönsten Plätze Regensburgs. Anschließend ist ein Mittagessen im Regensburger Hofbräuhaus geplant.
Wir treffen uns **um 10:00 Uhr** am unteren Brunnen auf dem Bismarckplatz.
Eine Anmeldung ist erforderlich, da die Teilnehmerzahl auf 15 begrenzt ist! Wer nur zum Essen kommen möchte, sollte sich ebenfalls anmelden, damit genügend Plätze reserviert werden können. Auch Mitglieder der Nachbarsektionen sind herzlich eingeladen.
Anmeldung spätestens bis zum 3.11.2017 15 Uhr (je eher umso besser) bei
Christa Wokoeck, Telefon: 08772/5857 – Bitte auf den AB sprechen.

Jahresabschlussfeier am 26.11.2017 in der Vereinsanlage Eichlhof Treffpunkt: ab 12:00 Uhr

Der erste Termin für unsere Jahresabschlussfeier ist der letzte Sonntag im November, der 26.11.2017. Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung um 1 Woche verschoben. Soviel ist klar, es wird der erste, kleine „Christkindlmarkt" in Eichlhof abgehalten.

Für den Mittagstisch ist bestens gesorgt und nach einer kurzen Winterwanderung gibt es, wie soll es anders sein, Glühwein, Kaffee oder Tee sowie Plätzchen und Stollen.

Selbstverständlich sollte jeder Gast sein Geschirr, Besteck, Gläser oder Tassen mitbringen, da es auf Eichlhof keine Möglichkeit zum Abspülen gibt.

Wer etwas verfroren ist sollte sich eine Decke und evtl. ein Stuhlkissen ins Auto werfen und mitbringen, damit von unten die Kälte keine Chance hat.

Wer gerne eine Kostprobe aus der eigenen Weihnachtsbäckerei mitbringen möchte – herzlich gerne.

Eine Anmeldung dazu ist unumgänglich, da ja auch die Küche planen möchte.

Anmeldung bitte bis 20.11.17 bei:
Frau Helga Pickl, Mobil 0171/75 22 876 oder
Frau Christa Wokoeck, Tel. 08772/5857 (AB)
Mobil 0170/80 14 189

Zu dieser Veranstaltung sind natürlich auch Freunde und Bekannte unserer Mitglieder und Nachbarssektionen herzlichst dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Berichte

Bericht über die Zuchtschau am Sonntag, den 27.08.2017 im Biergarten des Prößlbräu in Adlersberg

Schon zum dritten Mal in Folge konnte die Sektion ihre diesjährige Zuchtschau bei besten Wetterbedingungen im Biergarten des Prößlbräu in Adlersberg abhalten. Die schönsten Dackel aller drei Haararten aus Regensburg, sowie den Nachbarssektionen Nürnberg und Etzelwang aber auch aus Nieder– und Oberbayern wurden der bekannten Ausstellungsrichterin Frau Anja Pusch aus Ahorn vorgestellt.

Schon früh morgens waren die fleißigen Helfer vor Ort. Das gesamte „Büro im Freien" wurde bereits von Dieter aufgebaut, die Fahne gehisst und die Tische gerückt. Pünktlich um 10:00 Uhr konnte Alfred zusammen mit seinem „Azubi", dem Neuling in der Crew Ulrike Gaßner, die ersten Anmeldungen entgegennehmen.

Eine lange Warteschlange bei der Anmeldung

Nach kurzer Begrüßung durch 1. Vorsitzenden und Zuchtschauleiter Wolfgang Wokoeck wurden die ersten Dackel der erfahrenen Ausstellungsrichterin und zugleich Präsidentin des Landesverband Thüringen e.V. sowie Obfrau für das Ausstellungswesen des DTK Frau Anja Pusch aus Ahorn auf dem Richtertisch vorgestellt.
An dieser Stelle wollen wir uns bei ihr bedanken, dass sie bei all den ehrenamtlichen Aufgaben die weite Fahrt und vor allem die Zeit für die Sektion Oberpfalz in Kauf nahm. Herzlichen Dank dafür! Auch ein Dankeschön an Familie Schwinger, die bereits vor Beginn der Zuchtschau

sowie in den Pausen, ihre Jagdhörner erklingen ließen. Der Applaus der Besucher der Veranstaltung und des angrenzenden Biergartens sprach für sich.

Das Schwinger – Sextett mit ihren Hörnern

Nach der Kontrolle von Gebiss, der Rute aber auch der Hoden wurden die Hunde mit ihrem Zweibeiner in den Parcours geschickt. Hier sollte sich jeder von seiner besten Seite präsentieren, was auch den meisten gut gelang.

Grandios meisterte Bella ihre erste Zuchtschau

Dieter und Ulli bei der Arbeit

Zum Schluss wurde aus allen mit „V“ bewerteten Hunden jeweils in ihrer Haarart der Schönste gekürt. Von diesen wurde dann der Tagessieger bestimmt.

Schönster Kurzhaardackel wurde:
"**Engels Ben**", Besitzer Ludwig Haimerl, Wenzenbach

Schönster Rauhhaardackel wurde:
"**Ingolf von Hauseck**", Besitzerin Frau Ramona Heider aus Amberg

Schönster Dackel der Ausstellung wurde:
"**Ingolf von Hauseck**", Besitzerin Frau Ramona Heider aus Amberg

	V	Sg	vv	genügend	gesamt
Kurzhaar	2	2	1	1	6
Rauhhaar	7	7	3	-	17
Langhaar	-	1	-	-	1
gesamt	9	10	4	1	24

Die Seniorenklasse

Außerdem wurden vier Dackel in der Seniorenklasse vorgestellt wobei Raffael vom Jurahang mit 8 Jahren den ersten Platz belegte. Der älteste Vierbeiner bei dieser Ausstellung war kein geringerer als Peron vom Waldblut mit seinen sage und schreibe 14 Jahren.

Ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen der Zuchtschau 2017 beigetragen haben.

Wolfgang Wokoeck

Schweißprüfung, 24.09.2017

Pottenstetten Servus, ich bin Ines vom Dreiburgenland ein Zwerg-Rauhhaardackel, gerufen werde ich Mona.

Wenn an einem Sonntag mein Frauchen sehr früh frühstückt, ich sie anschließend dabei beobachten kann wie sie sich die Stiefel fürs Gelände anzieht, dann kann ich davon ausgehen dass sie etwas mit mir unternimmt.

Ja, wir fuhren zum Eichlhof. Es war Schweißprüfung angesagt.

Immer der gleiche Ablauf vor einer Hundeprüfung, zuerst werden die Formalitäten erledigt.

Der Prüfungsleiter Ossi Schießl stellte den Richterobmann Siegfried Urian und seine Richterkollegen Wolfgang Wokoeck und Reinhold Galli vor.
Impfpässe wurden kontrolliert und Ahnentafeln eingesammelt. Die Startreihenfolge wurde ausgelost. Frauchen hatte die Nummer Zwei gezogen.
Endlich fuhren wir alle ins Revier, diese Warterei regt mich sowieso auf, ich will was tun schließlich haben wir geübt. Mein Frauchen hat weder zahlreiche Mückenstiche noch Gewitterregen und Hagelschauer abhalten können. Immer nach dem bekannten Motto:
„Schweißarbeit ist Fleißarbeit"
An diesem Sonntag waren ungewöhnlich viele Leute im Wald unterwegs, die suchten Pilze, aber ich glaub viele waren auf der falschen Fährte.
Gespann Eins war unterwegs, es hatte ziemlich lang gedauert bis ein Jagdhornsignal zu hören war.
Als wir an der Reihe waren brachte mich meine Chefin, an einer bestimmten Stelle, in Sitz und legte mir Schweißhalsung und - riemen an, führte mich zum Anschuss und mit dem Kommando „ such Verwund" ermunterte sie mich die Fährte zu arbeiten.
An einer Stelle hatten sich, ganz frisch, Wildsauen gesuhlt, das wollte ich mir genauer anschauen - Frauchen war damit aber nicht einverstanden – ok, rasch hab ich mich wieder auf den Schweiß konzentriert, dazwischen Wundbette verwiesen und ziemlich schnell bis zu einer Rehdecke vorgearbeitet. Meine Chefin war stolz und lobte mich überschwänglich. Große Erleichterung und Freude war ihr anzusehen.
Am Stück gratulierten die Richter meiner Führerin mit einem Waidmannsheil und überreichten ihr den Bruch. Ein Fichtenzweig für ihren Hut und einen symbolisch für mich.
Herr Galli hat den Erfolg durch Jagdhorntöne unterstrichen. Prüfung bestanden.
Nach uns musste noch ein Gespann sein Können zeigen.
Nach Prüfungsende fuhren wir zum Eichlhof zurück, ich hatte sozusagen Feierabend und durfte mit den anderen Hunden entspannt rumtoben.

Das letzte Gespann – der Fred mit seinem Girgl kam ebenfalls zum Stück – Waidmannsheil

Prüflinge, Richter und Schlachtenbummler bei bester Stimmung

Bei bestem Spätsommerwetter in der Sonne sitzend, aßen die Zweibeiner zu Mittag.

Anschließend nahm der Richterobmann die Preisverteilung vor. Als Dritte wurde mein Frauchen aufgerufen. Ich hatte die höchste Punktzahl erreicht und wiedermal den Tagessieg zugesprochen bekommen.

Da jetzt der Prüfungstag offiziell beendet war, kamen noch weitere Dackel mit Begleitung, zu einer sonnigen Kaffeerunde dazu.

Mona (**Ines vom Dreiburgenland**)

Vielen Dank dem Richterteam für die faire Bewertung, den Fährtenlegern Schießl und Wokoeck, die doppelte Arbeit hatten, weil irgendwelchen „Scherzbolde" die Fährten tags zuvor zerstörten.

Helga Pickl

Ergebnis:

Ines vom Dreiburgenland	90 Punkte	II. Pr./TS
B.F: Helga Pickl, Hemau		
Ignaz vom Pfaffenberg	50 Punkte	III. Preis
B.F: Melanie Hagn, Weiden		
Girgl aus Erdinger Rauhhaar	50 Punkte	III. Preis
B.F: Fred Schlagberger, Tacherting		

Waidmannsheil!

Herzlichen Glückwunsch und ein kräftiges Waidmannsheil an Gerhard Tischler, Altendorf mit seiner Hündin „**Dira vom Murachtal**" .

Das Gespann hat am 15.07.2017 nicht nur die Verbandsschweißprüfung auf der 40 – Stundenfährte souverän im 1. Preis bestanden, sondern somit auch den Ehrenpreis der Bayerischen Staatsforsten für die 40. Hirschwald – Verbandsschweißprüfung einen Gutschein für eine geführte Gamsjagd am Forstbetrieb Oberammergau gewonnen.

Lieber Gerhard nochmals ein kräftiges Waidmannsheil und Ho-Rüd-Ho

Wolfgang
im Namen der Sektion

Nochmals zur Erinnerung!

Betreff : Änderung Mitteilungen und Benachrichtigungen

Liebes Mitglied, liebe Freunde der Sektion Oberpfalz und der Nachbarsektionen,
auch bei uns kehrt so nach und nach die elektronische Bearbeitung und Speicherung in der Administration ein. Schon fast die Hälfte unserer Mitglieder hat mittlerweile eine Email-Adresse in der Geschäftsstelle hinterlassen. Mit diesem Schreiben möchten wir Sie bitten, wenn Sie eine Email-Adresse haben, uns diese mitzuteilen, damit auch Sie an der neuen Methode teilnehmen können.
Wir werden diese Email-Adresse nur zu Mitteilungszwecken, die den DCN, Sektion Oberpfalz betreffen, verwenden. Wir werden Ihre Email-Adresse nicht veröffentlichen, nicht weitergeben oder für andere Zwecke verwenden.

Bitte senden Sie uns Ihre gültige E-Mail-Adresse per Post, Fax, Telefon oder Email an:

Geschäftsstelle der Sektion Oberpfalz
z. Hd. Christa Wokoeck
Hochstr. 34
84066 Mallersdorf – Pfaffenberg
Tel.: 08772 805875
Fax: 08772 805872
Email: christa.wokoeck@t-online.de

Sie können aber auch über das Internet auf der Homepage www.oberpfalz-dackel.de auf der 1. Seite „Home" unter den Bildern den Punkt „Kontakt" anklicken und das dort sich öffnende Formular mindestens mit den Pflichtfeldern Name, Vorname, E – Mail, ausfüllen. Bitte achten Sie bei der Email auf Groß- bzw Kleinbuchstaben – und drücken Sie einfach auf „Senden".
Wir freuen uns über Ihr Einverständnis und verbleiben mit freundlichen Grüßen

die Vorstandschaft der
Sektion Oberpfalz im DCN

Aufgepasst!

Wir würden gerne die Galerie auf der Homepage auffrischen, dazu benötigen wir natürlich dringend neue Bilder. Egal ob Weihnachtsfotos unter dem Christbaum, im Schnee oder am Badeweiher, jagdliche Erlebnisse oder, oder, oder…….

Schicken Sie bitte ihre Schnappschüsse Ihrer Lieblinge an die Geschäftsstelle.
christa.wokoeck@t-online.de

Schon jetzt vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Wir wünschen allen Mitgliedern, den Freunden der Sektion Oberpfalz, allen Richtern und den Revierinhabern mit ihren Familien eine geruhsame Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest.
Für das Neue Jahr alles Gute, Gesundheit und weiterhin viel Erfolg mit den Vierbeinern.
Wolfgang und Christa Wokoeck

Sektion Rhön-Saale

Vorsitzender: Horst Kumbruch, Rhönstr.43, 97705 Burkardroth, Tel.: 09734-931624
Email: kumbruch@freenet.de

Wichtige Mitteilung

Neuwahl der Sektionsleitung am 26.01.2018 im Weißen Rössl in Stralsbach

Liebe Sektionsmitglieder!

Wie ihnen aus vorausgegangen Veröffentlichungen bzw. Verlautbarungen bereits bekannt sein dürfte, legen die beiden Vorstandsmitglieder Horst Kumbruch und Bernd Jäger aus gesundheitlichen Gründen ihre Ämter zum 31.12.2017 nieder. Auch unsere langjährige Kassiererin Gaby Salzmann kann zukünftig Ihre Aufgabe innerhalb der Sektion nicht mehr wahrnehmen, da ihre Dienste im DCN benötigt werden. Diese Gegebenheiten machen nun eine Neuwahl des gesamten Vorstandes erforderlich. Der am 29.09.2017 veranstaltete Sektionsabend erbrachte zwar eine leidenschaftliche Diskussion, aber leider kein Ergebnis hinsichtlich geeigneter Kandidaten für den zu wählenden neuen Vorstand. Auch das Aufzeigen der daraus resultierenden Konsequenzen in Bezug auf den Fortbestand der Sektion brachte kein verwertbares Ergebnis. Erwähnenswert ist ferner, dass für das Diskutieren derart wichtiger Belange auch zu wenige Sektionsmitglieder anwesend waren. Ein Grundübel, mit dem die Sektion schon seit Jahren zu kämpfen hat.

Ich kann Ihnen nun mitteilen dass es nach unzähligen Telefonaten und Gesprächen gelungen ist, geeignete Kandidaten für die zu vergebenden Ämter zu finden. Folgende Sektionsmitglieder haben sich bereit erklärt zu kandidieren und - bei Bestätigung durch die am 26. 01. 2018 abzuhaltenden Wahl- diese Ämter auch auszuüben.

Der Wahl stellen sich:
Kristina Metz (Sektionsleiterin)
Franz Zeiler (stellv. Sektionsleiter)
Conny Fritz-Fischer (Kassiererin)
Dr. Markus Albert (Schriftführer).

Selbstverständlich kann jedes Sektionsmitglied darüber hinaus weitere Vorschläge zur Besetzung der Vorstandschaft machen. Senden sie in diesem Fall bitte eine E-Mail an zeilerhv@t-online.de , oder machen Vorschläge spätestens am Wahlabend.

Es wäre wünschenswert, dass am 26.01.2018 viele Sektionsmitglieder anwesend sind, um eine neue Vorstandschaft zu bestätigen. Wir werden Sie im Januar nochmals kontaktieren und auf diesen für die Sektion wichtigen Termin hinweisen. Wenn Sie über eine E-Mail Adresse verfügen teilen Sie uns diese bitte mit. Das würde die Kommunikation wesentlich erleichtern.

Nachdem diese Ausgabe der DCN – Nachrichten die letzte in diesem Jahr ist darf ich Ihnen und Ihren Angehörigen schon jetzt ein Gutes – vor allem aber gesundes 2018 wünschen. Ich hoffe, dass ich Sie alle am 26.01.2018 in Stralsbach im Weißen Rössl begrüßen darf.

Franz Zeiler

Sektion Würzburg

Vorsitzender: Reinhold Meyer, Schönhengststr. 5
96106 Ebern, Tel.: 09531-8401
Email: r-meyer-ebern@t-online.de

Dackelstammtisch am Freitag, den 15. Dezember 2017

um 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Böhlgrund" in 97478 Eschenau, August-Wacker-Str. 5, Tel.: 09527 376. Weihnachtlicher Jahresabschluss, Info für das neue Dackeljahr 2018.

Termine

Zuchtschau in Einsiedel mit Zahn- und Rutenstatus – 18. November 2017

Alle Besitzer und Freunde dieser liebenswerten Hunderasse sind herzlich eingeladen. Teilnehmen kann jeder Dackel (mit und ohne Stammbaum), der mindestens 6 Mona-

te alt ist. Mitzubringen ist der Impfpass, da der wirksame Tollwutimpfschutz nachgewiesen werden muss. Für DTK-Teckel außerdem noch die Ahnentafel.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde über den vergebenen Formwert, denn diesen benötigt man für die Zucht. Auf die Sieger der Gruppen warten schöne Pokale, getrennt nach den drei Haararten: Kurzhaar, Rauhhaar und Langhaar.

Gruppe der Jüngsten: 6 bis 9 Monate.
Gruppe der 9 Monate und älter bis 8 Jahre.
Gruppe der Senioren ab 8 Jahren und älter.

Aus allen Siegern wird der „Schönste Hund der Zuchtschau" gekürt.

Der älteste vorgestellte Dackel erhält den Ehrenpreis der Sektion Würzburg. Auch unsere „Jüngsten" im Alter von 3-6 Monaten können im Ring präsentiert werden.

Wo:	Walderlebniszentrum Einsiedel im Gramschatzer Wald.
Anfahrt:	A7, Ausfahrt Nr. 100 „Gramschatzer Wald", dann der Ausschilderung folgen.
Beginn:	10:00 Uhr, Anmeldungszeit: 09.30 Uhr bis 12:00 Uhr
Richter:	Martina Schneider, Herborn
Kosten:	Zuchtschau 15€ Zahn und Rutenstatus 10€
Informationen:	Zuchtschauleiterin: Irmgard Meyer, Schönhengststraße 5, 96106 Ebern, Tel: 09531 8401. Email: r-meyer-ebern@t-online.de

Sie finden uns auch im Internet unter:
www.dcn-wuerzburg.de oder auch www.dcn-ev.de

Die Zuchtschauen in Einsiedel sind ein fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der Sektion Würzburg. Sie erfreuen sich bei den Ausstellern sehr großer Beliebtheit.

Für Ihr leibliches Wohl (Kaffee und Kuchen, Getränke) ist bestens gesorgt.

In unmittelbarer Nähe befinden sich gut unterhaltene Wanderwege sowie Spielplätze für Kinder. Parkplätze sind ebenfalls reichlich vorhanden.

Die Sektion Würzburg freut sich auf Ihr Kommen und wünscht eine gute Anreise und viel Erfolg.

Dies ist eine Veranstaltung des DTK 1888 e.V., LV: DCN, Sektion Würzburg. Geschützt vom VDH und der FCI.

Vorschau:

7. Januar 2018: Winterwanderung im Steigerwald mit anschließendem Dackelstammtisch. Genauer Treffpunkt und Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Hinweis

Liebe Mitglieder!

Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage, die Sie unter www.dcn-wuerzburg.de einsehen können!

Für unsere Würzburger Züchter und Rüdenbesitzer gibt es eine eigene Seite. Ebenso für Wurfankündigungen und Wurfmeldungen. Wer diesen Service nutzen möchte, wende sich bitte an den Sektionsvorsitzenden.

Berichte:

Vielseitigkeitsprüfung am 24. September 2017

Prüfungsleiter:	Reinhold Meyer
Richter:	Erich Scheuerer (Obmann) Andreas Scheuerer Karlheinz Müller

Erstmals wurde anlässlich der Vielseitigkeitsprüfung unserer Sektion der Wanderpreis „Steigerwald-Sau" an den Tagessieger vergeben. Fünf Gespanne traten zu dieser schwierigen und anspruchsvollen Prüfung an. Alle bestanden mit großem Erfolg und sehr guten Ergebnissen. Tagessieger wurde **Eibe vom Schelmengrund**, geführt von Kevin Kress. Ihm überreichte Sektionsvorsitzender Reinhold Meyer am Prüfungsende den Wanderpokal.
Tagessieger Kevin Kress erzählt, wie für ihn und seine junge Hündin Erna die Prüfung gelaufen ist:
„Am 24. September 2017 war es endlich soweit – nachdem wir im Frühsommer schon erfolgreich die SchwhK mit 100 Punkten in Eschenau bestehen konnten, trat ich mit meiner Rauhhaardackelhündin „Eibe vom Schelmengrund", liebevoll auch „Erna" genannt, die Reise in den schönen Steigerwald an, um dort die Vielseitigkeitsprüfung zu absolvieren. Bei besten Witterungsverhältnissen trafen 5 Gespanne und 3 Richter morgens beim Gasthof „Zum Böhlgrund" ein. Bestens organisiert wurden die Prüfungs- und Meldemodalitäten geklärt, um anschließend bei wunderbarem Wetter ins Prüfungsrevier zu fahren. Wie es der Zufall will, hatte ich mit meiner Hündin – wie auch schon bei der Schweißprüfung – das dritte Los gezogen. Obwohl ich gut vorbereitet zur Prüfung ging, stieg so langsam die Nervosität in mir an.
Erstmalig wurde an das erfolgreichste Gespann der Sektion Würzburg mit der „Steigerwald-Sau" eine stattliche Trophäe vergeben. Die „Steigerwald-Sau" wurde von Reinhold Meyer gestiftet, welche als Wanderpreis jährlich an das erfolgreichste Gespann aus der Sektion Würzburg weiterverliehen wird. Mit einem Messingschild versehen, wird dann jedes Gespann am Pokal verewigt. Von der Größe ist der Pokal jedenfalls beinah so groß wie meine Standardteckelhündin! Der Anreiz war also nochmals höher, gute Leistungen zu zeigen, da jeder gerne als erstes Gespann diesen schönen Pokal nach Hause bringen wollte.
Als erster Prüfungsteil fand die Schweißprüfung statt, wobei die Fährte insgesamt über eine Länge von ca. 600m ging und 2 rechtwinklige Haken beinhaltete. „Erna" und ich mussten nicht lange warten, da alle Gespanne vor uns mit tollen Leistungen ans Stück kamen. Nachdem ich von Herrn Erich Scheuerer instruiert wurde, ich den Anschuss ausgiebig erkundete und „Erna" es kaum abwarten konnte loszulegen, konnte die Fährte starten. Mit absoluter Souveränität, Ruhe und Sicherheit gelangte „Erna" in kurzer Zeit ans Stück. Ich war natürlich superstolz auf meine kleine Heldin und auch die Richter haben uns zu dieser Leistung gelobt. Das hat also schon mal super angefangen.
Im nächsten Teil der Prüfung wurden die Gehorsamsfächer der Hunde geprüft. Den Hundeführer bleibt es frei, ob sie die Prüfungsinhalte mit oder ohne Leine durchlaufen möchten. Geprüft werden die Führigkeit, Ablegen und Schussruhe und das Benehmen am Stand. Ich hatte schon in den Vorbereitungen zur Vp immer unangeleint mit meiner Hündin geübt, so dass ich das Risiko auch in der Prüfung einging und „Erna" ohne Leine und Halsung

geführt habe. Beim Ablegen und Schussruhe musste ich mich so positionieren, dass ich mich in weiter Entfernung von meiner Hündin befand und diese mich nicht eräugen konnte. Nachdem ein Helfer 2 Schrotschüsse getätigt hat, schmunzelte einer der Richter und fragte mich leise „Sag mal, hast du deiner Hündin heute Morgen 2 oder 3 Tabletten Valium verabreicht?". Nach einer gefühlten Ewigkeit konnte ich dann endlich zu „Erna" gehen und mich freuen, dass diese sich überhaupt nicht von ihrem Fleck bewegt hat.

*Der neue Wanderpreis „Steigerwald-Sau" wird von Sektionsleiter Reinhold Meyer an den Tagessieger Kevin Kress mit **Eibe vom Schelmengrund** überreicht. Herzlichen Glückwunsch!*

Weiter ging es dann mit dem Stöbern. In einer Waldparzelle positionierten sich die Richter und Gespanne an unterschiedlichen Punkten, um die Hunde nacheinander in die Dickungen zu schicken. Hierbei wird das Verhalten der Hunde während der Stöberarbeit beurteilt. Als wir an der Reihe waren, merkte ich schon beim Losgehen, dass „Erna" total „heiß" und kaum mehr zu halten war. Mit einem „voran" schickte ich sie in die Parzelle und sie fing ohne zu zögern das Stöbern an. Sie nahm nicht wie erwartet die große Dickung vor uns an, sondern holte sich zunächst Wind außerhalb der Dickung und drehte dann in den Hochwald hinter uns um, um nach kurzer Zeit einen Hasen zu finden und diesen lauthals zu jagen. Obwohl das Finden bei der Vp mit Hasenspur nicht geprüft wird, war ich selbstverständlich absolut zufrieden mit den Leistungen von „Erna".

Zuletzt fand die Spurlautprüfung statt. Schon nach kurzer Zeit konnten wir im ersten Rübenacker einen Hasen hochmachen, welchen wir aufgrund der günstigen Position als ersten ausarbeiten durften. Obwohl der Hase über einen frisch bearbeiteten Acker ging, arbeitete „Erna" mit großem Willen, laut und sicher die Spur aus. Nachdem ich „Erna" festmachen konnte, bescheinigten mir die Richter, dass wir heute keinen Hasen mehr arbeiten müssen. Wir hatten also bestanden und ich war superstolz auf meine Hündin, die sehr passioniert und trotz ihres jungen Alters routiniert in allen Bereichen arbeitet und tolle Leistungen zeigt. Auch die anderen Gespanne hatten schnell ihre Hasen zusammen, so dass wir trotz des umfangreichen Prüfungsumfangs früher als gedacht den Prüfungstag beenden konnten.

Neben uns zeigten auch die weiteren 4 Gespanne hochpassionierte Leistungen, sodass alle erfolgreich die Prüfung mit tollen Ergebnissen absolvieren konnten. Die lange Anreise hat sich zu jedem Zeitpunkt gelohnt und wir waren mit den Ergebnissen superglücklich und zufrieden. Im Suchenlokal stieg dann natürlich nochmal die Spannung, da jeder gespannt war, wer denn nun die tolle „Steigerwald-Sau" als erstes Gespann für ein Jahr in Besitz nehmen darf. Verdient hätte es jedes Gespann, da wirklich alle tolle Leistungen gezeigt haben. Als wir dann zuletzt aufgerufen wurden, waren wir natürlich superstolz und glücklich. Als Erstlingsführer hätte ich niemals gedacht, dass wir mit „Erna" nach 13 gemeinsamen Monaten schon so weit kommen werden.

Ich bedanke mich bei allen Hundeführern für den angenehmen und harmonischen Tag im schönen Steigerwald. Weiterhin bedanke ich mich natürlich bei den Richtern für das faire und konstruktive Richten. Danke auch für die tollen Erfahrungen und guten Ratschläge, die wir „jungen" Hundeführer von den erfahrenen Richtern erhalten haben.

Besonderer Dank gilt der Familie Meyer, die für eine super Organisation und reibungslosen Ablauf der Prüfungen gesorgt hat. Die Passion, mit der Reinhold und Irmi Meyer vor und während des Prüfungstags für die Hundeführer da sind, ist sicherlich einzigartig und hat einen ungemein hohen Wert für den DCN und das Jagdhundewesen. Ich möchte mich auch nochmals recht herzlich bei der Familie Meyer für die tolle Idee bedanken, einen Wanderpreis für die Vp ins Leben zu rufen. Ich denke für alle Hundeführer ist dies nochmals ein schöner Anreiz, tolle Leistungen am Prüfungstag abzurufen. Wir freuen uns jedenfalls sehr, die „Steigerwald-Sau" für ein Jahr bei uns haben zu dürfen und werden diese selbstverständlich im kommendem Jahr stolz an das nächstes erfolgreiche Würzburger Gespann weitergeben.

Für uns war der Ausflug nach Eschenau eine prägende Erfahrung und eines ist klar – das war sicherlich nicht unsere letzte Prüfung im Steigerwald!

Viele Grüße, Waidmannsheil und *Ho, Rüd, Ho,*
Kevin Kress

Ergebnis (Vp)

1.	**Eibe vom Schelmengrund** Tages- Fü.: Kevin Kress	280 Pkt. 1. Preis, Sieger, Wanderpreis
2.	**Treu von der Bismarck-Eiche** Fü.: Isabel Plasa-Rost	267 Pkt. 1. Preis
3.	**Siska vom Rothsee** Fü.: Claudia Siebenhaar	259 Pkt. 1. Preis
4.	**Sylvester vom Rothsee** Fü.: Timo Sorgatz	259 Pkt. 2. Preis
5.	**Alexa vom Kapitän** Fü.: Albrecht Zöller	247 Pkt. 2. Preis

*Gruppenfoto: vorne v.l.: Kevin Kress mit **Eibe**, Claudia Siebenhaar mit **Siska**, Timo Sorgatz mit **Sylvester**, Isabel Plasa-Rost mit **Treu**, Albrecht Zöller mit **Alexa**, hinten v.l.: Richter: Andreas Scheuerer, Karlheinz Müller, Erich Scheuerer und Prüfungsleiter Reinhold Meyer*

Reinhold Meyer
Sektionsvorsitzender

Danke!
Allen, die im abgelaufenen Dackeljahr zum Gelingen unserer Veranstaltungen, Prüfungen, Zuchtschauen oder in anderer Weise sich in die Sektion eingebracht haben, sei an dieser Stelle gedankt.

Den Revierinhabern für die Bereitstellung von Wald und Flur, den Richtern für ihr faires Richten, den Revierführern für die tatkräftige Unterstützung, den Prüfungsleitern für die perfekte Organisation, der Marketenderei, denn Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen, den Helfern und Zuschauern, die einfach da sind und anpacken, wo gerade eine helfende Hand gebraucht wird.

Die Sektion Würzburg wünscht allen Mitgliedern, Familienangehörigen und Freunden eine besinnliche Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für 2018 weiterhin viel Freude mit der Dackelei!